

gen Mittag/ das Herkogthum Steyer; und gegen  
Mitternacht Böhem.

Wildan/ ein feiner Landsfürstlicher Marckt-  
fleck/ und vornehmer Paf an der Muer/ samt einem  
Fürstlich Eggenbergischen Bergschloß / 3. Meilen  
unter Bräß. Zun Zeiten Kaiser Rudolphi I. umbs  
Jahr 1290. und folgende/ war Harmeid von Wildan  
berühmt. S. Gerardum de Roo, lib. 1. & 2. fol. 46.  
& 52. der Zoll ist Eggenbergisch.

Wildenegg/ ein Schloß und Herrschafft/ na-  
hend Manssee / in Ober-Desterreich / an den Bän-  
rischen Gränzen gelegen; so der Autor von den  
Reichs-Bogteyen dem Erz-Stift Salzburg zu-  
schreibet.

Windhaag / ein Schloß / im Nachlands-  
Viertel / deß Erzherkogthums Desterreich ob der  
Enß/ in der Altenburger-Pfarz / 3. Stund von der  
Ehonau / zwischen Matthausen und Greinburg/  
auch zwischen dem Marckt Berg / und dem Closter  
Baumgartenberg / 5. Meil unter der Stadt Link/  
auch 5. Meil von der Freystatt / und fast eben so  
weit von der Stadt Steyer gelegen; und von dem  
jetzigen Inhaber / Herrn Joachimo Freyherrn von  
und zu Windhaag/ Herrn auff Pragthall/ Müns-  
bach/ und Saxeneck / auch Eigenthums-Herrn der  
Herrschafft Reichenau am Freywald / und Groß-  
Poppen/ der Röm. Kais. Majestät Rath/ und Re-  
genten der Nider-Desterreichischen Landen / re-  
vilfaltig und mercklich verbessert worden: Allda zu  
sehen/ 1. die Hoff-Capell / und darunter die Krufft/  
2. die